



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 76 · 14. August 2004



Alten- u. Pflegeheim Creuels

Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege

51597 Morsbach ■ Seifen 53 ■ Tel.: 0 22 94-80 29



Die Kirche in Alzen wurde vor 50 Jahren geweiht

Am 22.8.2004 werden genau 50 Jahre vergangen sein, dass die Herz-Mariä-Kirche in Alzen geweiht worden ist. Schon vor dem Zweiten Krieg trug man sich in Alzen mit dem Gedanken, eine eigene Kirche zu bauen. Eine Arbeitsdienstbaracke diente seit Sommer 1946 als Notkirche, und ein Kirchenbauverein unter Vorsitz von Josef Schmidt hatte sich gegründet. Am 1. Oktober 1950 erfolgte dann in Verbindung mit dem örtlichen Erntedankfest der erste Spatenstich für die geplante Kirche durch Dechant Karl Strack.

Die feierliche Grundsteinlegung nahm er am Fest "Peter und Paul", am 29. Juni 1952, mit den Weiheworten vor: "Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Kirche bauen". Die dazu gehörige Urkunde wurde in eine Kartusche aus dem Zweiten Weltkrieg gerollt und eingemauert. Immer näher kamen die Alzener ihrer neuen Kirche. Im Oktober 1952 schwebte schon das mit Bändern geschmückte Richtbäumchen über dem Rohbau.

Da zu einer neuen Kirchengemeinde auch ein Priester gehört, bestellte der Erzbischof von Köln im November 1952 Rektor Wilhelm Antons, den Sekretär von Weihbischof Dr. Wilhelm Cleven, nach Alzen. Er sollte die Endphase des Kirchenbaues begleiten. Bald wurden eine Holzdecke aus Parapanie, einer brasilianischen Kiefernart, und eine große Rosette in Bleiverglasung an der Ostseite der Kirche angebracht. Der Altar besteht aus drei mächtigen Basaltlava-Steinen. Das Holzkreuz hinter dem Altar besteht aus einer Wurzel, die in einem Wald bei Alzen gefunden wurde. Im übrigen ist das von Regierungsbaurat Band aus Köln entworfene Bauwerk sehr schlicht gehalten worden.

Der 22. August 1954 war dann ein großer Tag für den 700 Einwohner zählenden Schulbezirk Alzen. Die junge Rektoratsgemeinde erlebte ein Kirchweihfest, dass noch lange in Erinnerung blieb. Der Kölner Weihbischof Dr. Cleven konsekrierte persönlich die neue Kirche und zelebrierte die erste hl. Messe. In den Altar wurden die Reliquien der hl. Ursula und des hl. Gereon aus alten Kölner Kirchen eingemauert.

Die Alzener Kirche ist die erste in der Erzdiözese Köln, die dem unbefleckten Herzen Mariens geweiht ist, erläuterte der Bischof in seiner Predigt. Im Auftrag des Kardinals überbrachte er die Mitteilung, dass die Fatima-Statue nach ihrer Pilgerfahrt durch die Diözese in Alzen ihre bleibende Stätte finden soll.

Die feierliche Überführung dieser Marien-Statue erfolgte dann am 2. Januar 1955. Aufstellung fand die Madonna bis heute auf einem kleinen Seitenaltar im linken Seitenschiff der Herz-Mariä-Kirche. Seitdem ist Alzen Ziel vieler Beter, die in der Stille der Kirche der Gottesmutter ihre Freuden und Sorgen anvertrauen und sie um ihre Fürsprache bitten. Alzen ist zu einem weit über die Grenzen des Dekanates hinaus bekannten Marien-Wallfahrtsort geworden. Höhepunkte der Verehrung sind die an jedem 13. eines Monats stattfindenden Fatima-Feiern sowie die zusätzlichen Lichterprozessionen jeweils am 13. Mai und 13. Oktober. C.B.



Seit bald 50 Jahren wird die Madonna von Fatima in der Wallfahrtskirche von Alzen verehrt.

Morsbach – gestern und heute - Teil III

Im Rahmen der **Flurschütz-Serie** über die positiven Veränderungen in der Gemeinde Morsbach der letzten Jahre folgt in dieser Ausgabe der Bereich

des Neubaugebietes Hemmerholz.

Mit der Realisierung neuer Baugebiete möchte die Gemeinde die Nachfrage nach Bauland befriedigen. Die Gemeinde hat daher oberhalb von Hemmerholz in herrlicher Südhanglage ein neues Wohnbaugebiet ausgewiesen. Da die Grundstücke recht üppig zugeschnitten sind, entstehen attraktive Wohnlandschaften. Das Gebiet soll alle Menschen ansprechen, für die Wohnqualität einen besonderen Stellenwert hat. Familien sind dabei sehr willkommen.

Der erste Spatenstich für die Tiefbauarbeiten im Neubaugebiet Hemmerholz erfolgte am 26. März 2003 durch den Aufsichtsratsvorsitzenden der Morsbacher Entwicklungsgesellschaft mbH (MEG), Georg Quast, die MEG-Geschäftsführer Raimund Reuber und Uwe Ufer sowie Ulrich Linz von der Kreissparkasse Köln. Das Baugebiet „Hemmerholz“ liegt landschaftlich reizvoll und schließt an die bestehende Wohnhausbebauung an. Die MEG hat dort im 1. Bauschnitt (= 34.848 m²) 26 Grundstücke zur Bebauung mit Einfamilienhäusern ausgewiesen. 13 Grundstücke sind mittlerweile verkauft worden, so dass weiterhin noch baureife Grundstücke ab 680 m² zur Auswahl stehen. Die Grundstückspreise liegen zwischen 60,- und 89,- Euro/m² inklusive Erschließungskosten, Kanal- und Wasseranschlussbeiträgen sowie Hausanschlusskosten.



Blick aus dem Neubaugebiet Hemmerholz auf Morsbach.

Die Morsbacher Entwicklungsgesellschaft mbH ist eine Tochter der Gemeinde Morsbach. Ihre Aufgabe ist der Erwerb, die Erschließung und Entwicklung von Bauflächen im Gebiet der Gemeinde Morsbach.

Auskünfte zu den Grundstücken im Neubaugebiet „Hemmerholz“ erteilen die Geschäftsführer der MEG, Raimund Reuber und Uwe Ufer, Tel. 02294/699200. Die Kreissparkasse Köln hat für Morsbach ein Sonderkreditprogramm aufgelegt. Verwendungszwecke sind der Neubau und die Errichtung von Ein- und Zweifamilienhäusern im Fördergebiet Hemmerholz.

Die Konditionen können erfragt werden bei Bernhard Baur, Tel. 02291/9218-517, oder Ulrich Schmallenbach, Tel. 02291/9218-518.

Fortsetzung folgt.

Zum Titelbild:

Die Herz-Mariä-Kirche in Alzen wurde am 22. August 1954 geweiht. Heute ist sie eine bekannte Wallfahrtskirche.

alle Fotos: C. Buchen

Kirmes Morsbach: Publikumsmagnet Schubkarrenrennen

Kirmessonntag, 17.00 Uhr, fiel wieder der Startschuß zum traditionellen Morsbacher Schubkarrenrennen. Der Heimatverein Morsbach hatte es erneut fertig gebracht, das Rennen zu einem Publikumsmagnet werden zu lassen. Die Zuschauer standen in der Waldbröler Straße, rund um den Verkehrskreisel und in der Bahnhofstraße, um sich das Spektakel trotz des hochsommerlichen Wetters nicht entgehen zu lassen.



Beim Schubkarrenrennen des Heimatvereins Morsbach wirkten 64 Teilnehmer mit. Weitere Fotos finden Sie im Internet unter www.morsbach.de.
(Foto: H.-J. Schuh)

Neun Teams (insgesamt 64 Personen) ließ Vorsitzender Bernd Theile-Ochel auf die Strecke, nachdem er die Fahrzeugabnahme und Dopingkontrollen vorgenommen hatte. Doch auf dem Parcours waren Schikanen eingebaut. Die Freiwillige Feuerwehr hatte einen Schaumteppich und einen erfrischenden Fontänenvorhang vorbereitet, die die Teilnehmer bewältigen mussten. Auf dem Kreisel kommentierte Werner Puhl vom Gemeindegemeinschaftsverband die Rennen der verschiedenen Formelklassen. Bei der anschließenden Siegerehrung auf der



Bürgermeister Raimund Reuber beim Fassantrieb am Freitagabend. Die Oberbergischen Musikanten sorgten für den musikalischen Rahmen beim Kirmesauftritt. (Foto: C. Buchen)

**Den „Flurschütz“ finden Sie
regelmäßig auch im Internet unter
www.morsbach.de.**

Kommen Sie zum
Tag der offenen Tür

am **28. August 2004**
von **11 bis 16 Uhr**

Erleben Sie

- ★ neue Räume
- ★ größeres Serviceangebot
- ★ verbesserte Beratungsmöglichkeiten
- ★ abwechslungsreiches Rahmenprogramm

 **Raiffeisenbank
Morsbach**
Zweigniederlassung der Volksbank Oberberg eG

Kirmesbühne überreichte Bernd Theile-Ochel den Akteuren Lorbeerkränze, Biermarken, Riesen-Sektflaschen, Teilnehmerurkunden, Eisgutscheine und Pokale. Den einen Wanderpokal für das originellste Gefährt errang die Gruppe FKK als „Mistkäfer“ und den anderen Wanderpokal eine „Kanibalengruppe“. So waren, Dank des Heimatvereins, am Sonntag viele Besucher auf den Kirmesplatz gekommen. Fotos vom Schubkarrenrennen finden Sie im übrigen im Internet unter www.morsbach.de.

Begonnen hatte das Kirmesfest am Freitagabend mit einem Böllerwerk und dem Fassantrieb durch Bürgermeister Raimund Reuber. Die Oberbergischen Musikanten umrahmten den Abend mit Blasmusik, während die Morsbacher Männergesangsvereine „Eintracht“ und „Concordia“ sowie der Sportverein Morsbach, Abteilung Fußball, für das leibliche Wohl im Biergarten unter den Eichen sorgten.

Am Samstag trat ein Zauberer auf, und abends zur Biergartenfete spielte die Liveband „Two Generations“. Das traditionelle Brillantfeuerwerk der Schausteller am Montagabend war weit über das Wissertal hinweg zu sehen und erntete viel Applaus. Dank der ständigen Präsenz der Polizei verlief die Kirmes ohne Zwischenfälle.

Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmisionsschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem 1. September 2004 durchgeführt in:

Hahn, Solseifen, Niederzielenbach, Hellerseifen, Heide, Bitze, Niederdorf, Rhein, Flockenberg, Herbertshagen, Eugenienthal, Siedenberg, Strick sowie Volperhausen und nach dem 1. Oktober 2004 in:

Katzenbach, Appenhagen, Steimelhagen und Zinshardt.

Dieter Fuchs
Bezirksschornsteinfegermeister

Feuerwehrfest in Wendershagen

am 14. und 15.8.2004

Die Löschgruppe Wendershagen lädt an diesem Wochenende zu ihrem Feuerwehrfest ein. Das Fest beginnt am Samstag, dem 14. August ab 13.00 Uhr mit einem Fußballturnier auf dem Rasenplatz in Ellingen. Abends findet ab 20.00 Uhr ein „FEUER-TANZ“ mit Siegerehrung statt. Für gute Unterhaltung sorgt „The Golden Sound Band“.

Sonntags geht es gegen 10.30 Uhr mit einem „Super-Früh-schoppen“ weiter. Musikalisch umrahmt wird dieser vom Musikzug Wendershagen der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach und dem Männergesangsverein „Harmonie“ Wendershagen. Ab 15.00 Uhr findet ein gemütliches Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen statt.

Für die jungen Gäste ist auch in diesem Jahr wieder eine Hüpfburg bereitgestellt. Darüber hinaus gibt es selbstverständlich wieder frisches Schanzenbrot aus dem eigenen Backes am Gerätehaus.

Weitere Informationen rund um die Löschgruppe Wendershagen finden Sie auch im Internet unter <http://www.feuer112.de>. Freuen Sie sich auf ein paar unbeschwerte Stunden - es freut sich auf Sie die Löschgruppe Wendershagen!

Ausflug ins Mittelalter

auf der „Straße der Arbeit“

Am Samstag, 28. Aug. 2004, 15.00 Uhr, (Treffpunkt: Rathaus Morsbach) führen Christoph Buchen und Harry Böseke zu Plätzen des Bergbaus (Grube Magdalena), der Hexenverfolgung (Hexentanzplatz) und der Herrschaft (Schloß Crottorf). Die Exkursion wird in Fahrgemeinschaften durchgeführt und kostet incl. der Eintritte 5,00 Euro (vor Ort).

Ebenfalls auf den Spuren früherer Zeiten geht es am Sonntag, 29. Aug. 2004, 11.00 Uhr.

Treffpunkt ist die Grube Silberhardt in Windeck-Oettershagen. Dort fährt man in den Stollen ein, erfährt vieles über die Mon-

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER

Theo
Becher

Inh. Jörg Becher

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen

Telefon 0 27 42 - 7 17 76

tanindustrie und im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, auf dem Weg eines ehemaligen Bergmanns dieser Grube zu gehen: zu "Paul von Bettenhagen", der einen Aufstand gegen Napoleons Truppen anführte. Diese Tour ist incl. Eintritt zu 5,- Euro vor Ort zu "buchen".

Blutspendetermine 2004

Im Jahr 2004 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:

Freitag, 24. September 2004 und

Dienstag, 28. Dezember 2004

jeweils von 15.30 - 19.30 Uhr

in der Hauptschule Morsbach, Hahner Straße 31.

Konzert im Kloster Marienstatt

„Ave Maria“

Am 22. August 2004 findet um 17.00 Uhr im Kloster Marienstatt ein Konzert unter dem Titel „Ave Maria“ statt. Zur Aufführung kommen Werke u.a. von Josef Gabriel Rheinberger, Max Reger, Anton Dvorak und Wolfgang Amadeus Mozart. Ausführende sind Sabine Orthey-Berns, Darmstadt (Mezzosopran), Julian Merkle, Ulm (Violine) und Stefan Müller, Rhede (Orgel).

Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
www.taxi-puhl.de
E-Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,



für Sie erreichbar

Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten mit persönlicher Betreuung für alle Kassen

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug



02294-561

Bestattungen Puhl

24 Std. mit Rat und
Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach

Inh. Anja Hahn

Talweg 6a
51597 Morsbach

Telefon:
(0 22 94) 13 98

Telefax:
(0 22 94) 89 31

E-Mail:
info@im-trauerfall.de

Internet:
www.im-trauerfall.de




Familiientag mit „Kuh-Roulette“ Reinerlös fürs Kinderhospiz Olpe

Den 15. August sollten sich die Morsbacher für einen kleinen Ausflug nach Dauersberg zwischen Betzdorf und Gebhardshain freihalten. Auf dem dortigen Berghof des Bauern Georg Groß findet von 10.00 bis 18.00 Uhr ein Familiientag der besonderen Art statt. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt dem Kinderhospiz Balthasar in Olpe zugute.

Höhepunkt des Familienspaßes wird ein Kuh-Roulette sein. Reinhard Vanderfuhr, den Morsbachern bekannt als Sprecher bei Radio RPR, hat einen Liedtext geschrieben, der von der bekannten Gute-Laune-Band „Scheunenrockers“ vertont worden ist. So wird in Dauersberg zu den Originaltönen des Ohrwurms „Kuh-Roulette“, live vorgetragen von den „Scheunenrockern“, ein richtiges Roulette mit lebenden Rindviechern

durchgeführt. Wie das geht? Am Berghof wird ein 15 Meter großer Kreis in laufend nummerierte Felder unterteilt. Statt einer Roulette-Kugel wird eine Kuh in den Ring geschickt. Wer auf das Feld gesetzt hat, in dem die Kuh einen Fladen fallen lässt, gewinnt.

Neben Kuh-Roulette und „Scheunenrockers“ sind noch der volkstümliche Schlagersänger Manfred Peter, der Country-Sänger Henry Eye, der Schlagersänger Pierre Mertin, der Alphorn-Jazzler Alfons Gaisbauer und der Kammerchor „Fontana bel’Canto“ im Bühnenprogramm mit dabei. Die Moderation übernimmt Rainer Pleyer von Radio SWR 4. Aktionen und Spiele für die ganze Familie, Holzspielzeug, Waldschule, Kuhstyling, Wettmelken sowie landwirtschaftliche Produkte für das leibliche Wohl runden die Benefizveranstaltung ab.

Trinkwasser in Überholz

Die Fa. WTE Betriebsgesellschaft, Niederlassung Windeck, teilt mit, dass in der Ortslage Windeck-Kohlberg bedingt durch Erneuerung der Trinkwasserleitung Umbindungsarbeiten am bestehenden Netz notwendig werden. Diese Arbeiten finden am Mittwoch, dem 18.8.2004 in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr statt.

Dadurch kommt es auch zu einer Unterbrechung der Wasserversorgung in den Ortslagen Morsbach-Überholz und -Straßerhof.

- Die Verbraucher werden daher gebeten,
- sich einen entsprechenden Wasservorrat anzulegen,
 - alle Zapfhähne zu schließen,
 - Waschmaschinen und Geschirrspüler rechtzeitig abzuschalten,
 - sich vor Wiederinbetriebnahme von Verbrauchsgerten von der Wasserqualität zu überzeugen, da mit Verunreinigungen zu rechnen ist. Ggf. das Wasser kurz laufen lassen, bis es wieder klar ist.

Die Wasserabnehmer werden um Verständnis gebeten. Bei Rückfragen: Tel. 0172/2504435.



Reinhard Vanderfuhr (2. v.r.) und die Scheunenrockers würden sich über einen Besuch in Dauersberg freuen.

Veranstaltungskalender Morsbach 2004



August 2004

**Samstag, 14.08. -
Sonntag, 15.08.2004**

Feuerwehrfest
Sa Fußballturnier ab 13.00 Uhr,
20.00 Uhr Tanz u. Siegerehrung
So. ab 10.30 Uhr Super-
frühschoppen mit MGV u.
Musikzug Wendershagen
Ort: Wendershagen,
Feuerwehrhaus
Veranst.: Musikzug Wendershagen
der Freiw. Feuerwehr Morsbach

Mittwoch, 18.08.2004

9.00-18.00 Uhr **Fahrt nach
Lennestadt-Elspe zu den
Karl-May-Festspielen**
für Kinder bis 15 Jahre

Ort: Morsbach/Elspe,
Abfahrt: Parkplatz am
„Haus im Kurpark“
Veranst.: AWO Morsbach,
Tel. 02294/8949

**Samstag 28.08. -
Sonntag 29.08.2004**

ab 17.00 Uhr **Zeltlager**
für Jung u. Alt mit Jürgen Weber
Veranst.:
Dorfgemeinschaft Rhein e.V.

**Sa 28.08.2004, 15.00 Uhr
So 29.08.2004, 11.00 Uhr**

Dorffest u. 2. Dorfolympiade
Traditioneller Frühschoppen,
Ausklang bei Kaffee u. Kuchen
Ort: Strick, Dorfplatz
Veranst.: Dorfgemeinschaft
Strick e.V.

OBN-Waldwanderung mit Förster Schulte Everding



Förster Mathias Schulte Everding mit den OBN-Kindern bei der Suche nach Borkenkäfern. Foto: H. Grönebaum

Der OBN Morsbach unternahm kürzlich mit der Kindergruppe und einigen Erwachsenen eine Waldwanderung unter der Leitung von Förster Mathias Schulte Everding. Dabei wurde den Teilnehmern Interessantes über den heimischen Wald vermittelt. Geduldig beantwortete der Förster die Fragen der Kinder, erklärte Struktur und Aufbau des Waldes und ging auch auf die Notwendigkeit der Jagd ein.

An einem „Polter“, das sind zum Abtransport aufgeschichtete Baumstämme, entdeckten die OBN-Kinder einige flüchtende Borkenkäfer in den typischen Rindengängen. Das winzige Insekt, das große Schäden anrichten kann, einmal in natura zu sehen, war für die Kinder ein einprägsames Erlebnis. OBN-Vorsitzende Klaus Jung dankte am Schluss Förster Schulte Everding für die interessante Führung

Wahlausschuss

Die nächste Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 17.08.2004, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie ab sofort und regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de. Alle 14 Tage wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

Wandern mit dem Sauerländischen Gebirgsverein (SGV), Abt. Morsbach



Anmeldung und Info's bei
Mechthild Diederich, Tel. 02294/6041

Monat	Abteilung	Datum	Programm	Uhrzeit	Treffpunkt
August	Jugend	20.08. - 22.08.04	Wanderung von hier nach da..., Zeitüber- nachtung.	09.00 Uhr	Kurhaus
	Erwachsene	29.08.04	Wanderung im Lahntal, Mühlenweg, Rucksackver- pflegung		
Sept.	Erwachsene	11.09.04	Die Wanderung um die Wenden- erhütte fällt aus!		

Ärztlicher Notfalldienst Morsbach
Neue Rufnummer: 01805044100

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

BEKANNTMACHUNG

gemäß §§ 94 und 101 sowie § 112 Absatz 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.2003 (GV NRW S. 766).

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 12.07.2004 die zuvor vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung und das Ergebnis 2003 beschlossen und zugleich gemäß § 94 Abs. 1 GO NW dem Bürgermeister für die Haushaltswirtschaft des Jahres 2003 Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung mit dem dazugehörigen Rechenschaftsbericht sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses liegen in der Zeit vom 16. bis 27. August 2004 im Rathaus, Zimmer OG.03, öffentlich aus.

Daneben liegt auch der Beteiligungsbericht 2003 der Gemeinde Morsbach zur Einsichtnahme bereit. Hierbei handelt es sich um einen Bericht über die Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts.

- Reuber -
Bürgermeister

Kompetenz und Engagement für Morsbach

In einer gut besuchten Mitgliederversammlung verabschiedete die SPD Morsbach ihr Wahlprogramm für die Kommunalwahl im September 2004. Ebenfalls wurden die KandidatInnen für die Wahlbezirke in der Gemeinde gewählt und die Reserveliste aufgestellt. Beide Wahlen erfolgten einstimmig. Die KandidatInnen stehen für Kompetenz und Engagement für die Bürgerinnen und Bürger in Morsbach.

Die SPD Morsbach geht optimistisch in die bevorstehende Wahl. Die KandidatInnen des SPD Ortsvereins Morsbach für die Kommunalwahl am 26. September 2004 sind:

- 010 Morsbach 1 Paul Schneider
- 020 Morsbach 2 Christof Steiger
- 030 Morsbach 3 Tobias Schneider
- 040 Morsbach 4 Stefan Schmidt
- 050 Morsbach 5 Sebastian Schneider
- 060 Morsbach 6 Klaus Krebber
- 070 Morsbach 7 K. Ludwig Reifenrath
- 080 Morsbach 8 Hubert Groß
- 090 Morsbach 9 Volker Schütz
- 100 Morsbach 10 K.-H. Schramm
- 110 Morsbach 11 Reinhold Schuh
- 120 Morsbach 12 Susanne Enseroth
- 130 Morsbach 13 Frank Hombach
- 140 Morsbach 14 Bruno Zielenbach



Die Reserveliste der SPD Morsbach für die Kommunalwahl am 26. September 2004

Platz	Wahlbezirk	Name
1	Ellingen (120)	Susanne Enseroth
2	Auf der Hütte (060)	Klaus Krebber
3	Wallerhausen (100)	Karl-Heinz Schramm
4	Lichtenberg I (130)	Frank Hombach
5	Krottorfer Str. (050)	Sebastian Schneider
6	Alzen (110)	Reinhold Schuh
7	Hahner Str. /Hahn (040)	Stefan Schmidt
8	Holpe (090)	Volker Schütz
9	Auf der Kohlhardt (030)	Tobias Schneider
10	Rhein (070)	K. L. Reifenrath
11	Am Dreieck (020)	Christof Steiger
12	Volperhausen/Steimelh. (080)	Hubert Groß
13	Lichtenberg II (140)	Bruno Zielenbach
14	Euelsloch (010)	Paul Schneider
15		Irene Quast
16		Egon Tholl

Basil Rischmaui im Dubai-TV

Das Katholische Bildungswerk Oberberg und die Stotterer-Selbsthilfegruppe Köln e.V. boten kürzlich Seminare zur Behandlung des Stotterns an. Fachkundiger Referent war Basil Rischmaui aus Morsbach, der sich seit Jahren mit dieser Krankheit und ihren Therapiemöglichkeiten beschäftigt. So stellte der praktische Arzt fest, dass unkontrollierte Reflexe auf den Hirnnervenkern ungewollte Bewegungen der am Sprachvorgang beteiligten Organe verursachen, nämlich Stottern, Grimmassenschnitten und Atemnot. Rischmaui glaubt, durch Gegenreflexe das Stottern behandeln zu können. Der Morsbacher wurde daher auch kürzlich nach Dubai, einem Scheichtum der Vereinigten Arabischen Emirate, eingeladen. In Livesendungen des dortigen Fernsehens erläuterte er zwei Mal die von ihm entwickelte Stottherapie.



Jeden 1. Sonntag im Monat von 13:00 - 17:00 in Lichtenberg freie Schau
- keine Beratung - kein Verkauf -

Hamburger
Heizung
Lüftung
Sanitär

Heizung
Lüftung
Erdwärme
Bäder
Wellness
Öfen
Kamine
Solar

Lichtenberg
Industriestraße 3
51597 Morsbach

Fon: 0 22 94 / 98 29 0
Fax: 0 22 94 / 98 29 99

Mo.-Fr. 9:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:30 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

www.hamburger-gmbh.de

**kamin
& ofen**



Gummersbach
Marktstraße 17
51643 Gummersbach

Fon: 0 22 61 / 30 25 00
Fax: 0 22 61 / 30 25 05

Mo.-Fr. 9:30 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr
Sa. 9:30 - 13:00 Uhr



Pilot Ingo Roth (links) mit seiner Patentante Marlies Roth bei einer Ballonfahrt.

Weiter ging es mit dem theoretischen Unterricht in Luftrecht, Navigation, Meteorologie, Technik und Verhalten im Notfall im Münsterland. Auch ein Sprechfunkzeugnis BZF II musste er erlangen und zwar bei einem Controller vom Flughafen Köln-Bonn.

Die Praktische Ausbildung erfolgte im Oberbergischen und teilweise in den österreichischen Alpen. 50 Starts und Landungen und 20 Stunden definitiv in der Luft waren dabei obligatorisch. Die Pilotenprüfung legte Roth 2001 in Leverkusen ab. Nach 50 weiteren Stunden in der Luft konnte er dann in Brühl eine Zusatzprüfung für Außenstarts ablegen, das bedeutet Starts auf Wiesen oder Plätzen.

„Das Hobby ist nicht ganz billig“, meint Ingo Roth. „Die Ausbildung zum Ballonpiloten kosten schon ein paar tausend Euro, ganz abgesehen von Ballon, Korb, Brenner, Gasflaschen, Funk und Navigationsgeräten.“ Roth: „Wichtig ist mit guten Sponsoren zusammen zu arbeiten.“ Der Heißluftballon erscheint am Himmel zwar recht klein, misst aber tatsächlich 26 Meter in der Höhe und hat ein Volumen von rund 3.000 Kubikmetern.

Ingo Roth hat bald ein kleines Jubiläum. „Wenn das Wetter mitspielt kann ich in Kürze meine 100. Ballonfahrt antreten“, freut er sich. Die wird er natürlich über seinem Heimatort Wendershagen absolvieren. Bis 2.400 Meter hoch ist er über der „Republik“ Morsbach schon gestiegen, meist geht die Fahrt aber tiefer über die bucklige Welt. „Im benachbarten Wildenburger Land müssen wir einen Sicherheitsabstand von mindestens 500 Metern einhalten“, erzählt Roth. „Zum Schutz des seltenen Schwarzstorches sind dort außerdem zwischen dem 1. April und 31. August keine Landungen erlaubt.“

Pro Jahr absolviert der Wendershagener 60 – 80 Ballonfahrten, stets morgens oder abends, wenn das Wetter es erlaubt. Dabei steigt er ebenso gerne im Winter wie im Sommer in die Höhe. Eine Landung im ein Meter tiefen Pulverschnee macht, so Roth, ebenso viel Spaß, wie brillante Sonnenuntergänge vor dem Panorama des Siebengebirges am Horizont.

Wer Fragen zu dieser Sportart oder zu einer Mitfahrgelegenheit hat, kann sich gerne an Ingo Roth, Tel. 02294/1576, wenden. Er freut sich über jeden, den er nach einer Ballonfahrt in den Adelsstand erheben kann. Vielleicht ist ja auch einmal „Herzog Raimund, sanft gelandeter Grashüpfer zu Steimelhagen“ dabei?

Die nebenstehende Luftaufnahme von Wendershagen stammt von Ingo Roth, aufgenommen im Juni 2002 aus ca. 550 m Höhe.

C. B.



26 Meter Höhe misst der Heißluftballon von Ingo Roth aus Wendershagen.

Sanierung der Duschen im Hallenbad



Zur Zeit werden die Duschen im Hallenbad Morsbach saniert. Die Boden- und Wandfliesen sowie andere Materialien werden vom Förderverein Morsbacher Bäder bezahlt. Die gesamten Arbeitsleistungen werden vom Bauhof der Gemeinde durchgeführt. Das Hallenbad soll zum Schulbeginn Anfang September wieder in Betrieb genommen werden.

Die Duschräume im Hallenbad Morsbach werden zur Zeit grundlegend renoviert.

Foto: C. Buchen

Ratssitzung

Eine außerordentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Morsbach findet am Mittwoch, dem 18.08.2004, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

Ingo Roth: Erster Ballonpilot der „Republik“ Morsbach

„Herzog Raimund, Lüftling hoch zu Morsbach und sanft gelandeter Grashüpfer zu Steimelhagen“ – so könnte der Adelstitel eines Heißluftballon-Passagiers nach der obligatorischen Taufe lauten. Ingo Roth aus Wendershagen, erster und bisher einziger Heißluftballon-Pilot in der Gemeinde Morsbach, muss sich für jeden Passagier einen neuen Adelstitel einfallen lassen. Der 32jährige gelernte Ingenieur ist seit 2001 Inhaber des „Luftfahrtscheins für Privatluftfahrzeugführer“, allgemein „Pilotenschein“ genannt.

Wie kommt man dazu, mit einem Heißluftballon über seinen Heimatort Wendershagen zu fliegen, pardon, zu fahren? „Zum Geburtstag habe ich einmal einen Gutschein für eine Ballonfahrt erhalten“, erinnert sich Ingo Roth. Seitdem hat ihn dieser Sport begeistert. Im Jahr 2000 entschloss er sich, eine Ausbildung zum Ballonpiloten zu absolvieren. Im deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Köln unterzog er sich einer fliegerärztlichen Tauglichkeitsuntersuchung. Roth: „Da wurde ich regelrecht auf den Kopf gestellt.“

Sommerfest im DRK Kindergarten „Schatzkiste“ Lichtenberg

Zur Europahymne „Ode an die Freude“, perfekt auf der Trompete intoniert von Martin Zimmermann, zog die „Mannschaft“ des DRK Kindergartens „Schatzkiste“ kürzlich beim Sommerfest auf das Spielfeld. Bei dieser Eröffnungszeremonie versammelten sich Kinder, ErzieherInnen und Festbesucher um einen großen Erdenball. Die Kindergartenkinder hatten in einem Projekt „Der Ball ist rund“ den Ball als Sportgerät kennen gelernt und auch intensiv zum Thema Erdenball gearbeitet. Dabei wurden sie sich der vielen im Kindergarten vertretenen Nationalitäten bewusst und beschäftigten sich mit den unterschiedlichen Herkunftsländern, deren Sitten und Gebräuchen, vor allem aber mit deren Menschen.

„Europa Kinderland, wozu sind Grenzen da? Wir sind Kinder einer Welt!“, klang es aus 75 Kinderkehlen und markierte den Startpunkt für ein fröhliches Fest. Fußballtorwand, Basketball, Boccia, Kinderschminken, Buttons malen, Dosen werfen, auf der Hüpfburg toben: Den Sommerfestbesuchern wurde viel geboten.

Höhepunkte waren das Fußballspiel der Kindergartenkinder gegen die ihre Väter und das Völkerballspiel der Mütter. Den Gewinnermannschaften winkten schöne Medaillen.

Für den Hunger hatten die Kindergarteneltern ein internationales Büfett hergerichtet. Abends trat dann die Gewinnerin des ersten Preises der Verlosung ihren Hauptgewinn an: Jana Schindler startete zu einer einstündigen Ballonfahrt über das Oberbergische Land. Wohlbehalten und um eine Erfahrung reicher berichtete sie nach Beendigung der Fahrt von ihren Erlebnissen.



**AUTOHAUS
AMELUNG
WALDBRÖL**

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Tel.: 02291/924 30



Die Kindergartenkinder waren beim Sommerfest in Lichtenberg mit Begeisterung dabei.



Der Ort Wendershagen von Ingo Roth aus einem Heißluftballon fotografiert.

Das neu gestaltete Morsbacher Freibad

Mit Geldmitteln der Fördervereins hat das Morsbacher Freibad kürzlich ein neues Flair bekommen und wartet jetzt auf Badegäste. Umgesetzt wurde die Konzeption gemeinsam mit dem Bauhof der Gemeinde. Sträucher wurden beseitigt, und die Rasenfläche wurde bis an den Beckenumlauf heran geführt. Die Abgrenzung mit dem dicken Tau und den Lerchenholzpfählen, die teilweise von Erhard Messinger gestiftet wurden, lässt das Bad insgesamt größer erscheinen. Das allseits beliebte Familienbad ist dadurch auch für das Badpersonal übersichtlicher und pflegeleichter geworden. Die Eltern können jetzt das Wirken ihrer Kleinsten besser beobachten.

Auch das Kiosk wurde umgebaut. Die notwendigen Arbeiten hat der Kioskpächter selbst durchgeführt und somit einen beachtenswerten Beitrag zur Verschönerung des Bades geleistet. Hoffentlich belohnen die Badegäste durch reichlichen Besuch diese für sie erbrachten Arbeiten.



Das Freibad Morsbach wurde jetzt neu gestaltet. Durch Baumfällarbeiten hat man jetzt auch eine freie Sicht „vom Eichhölzchen“ auf das Bad.

Franziskusschüler bewiesen ihre Geschicklichkeit auf dem Rad

Kurz vor den Sommerferien organisierte der Motorsportclub „MSC Holpebachtal“ unter Leitung seines Sportwarts Ulrich Kötting wie seit vielen Jahren üblich einen Fahrrad-Geschicklichkeitswettbewerb für die Franziskusschüler der 4. Klassen.

Nachdem die Schüler in den Wochen zuvor im Unterricht die Verkehrsregeln gepaukt, regelgerechtes Fahrradfahren geübt und die dabei erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in einer Radfahrprüfung unter den kritischen Augen von zahlreichen Schiedsrichtern und eines Verkehrserziehungsberaters der Polizei angewandt hatten, mussten sie nun ihre Geschicklichkeit im (Fahrrad-) Sattel unter Beweis stellen. Mit den Reifen genau in einer vorgegebenen Acht bleiben, über ein Schrägbrett fahren, richtig umsehen und Handzeichen geben vor dem Abbiegen, punktgenau abbremesen und viele weitere Aufgaben forderten die Kinder sehr.

Friedhelm Röttger Natursteinverlegung

und Pflasterarbeiten aller Art für eine anspruchsvolle Umgebung. Wir beraten Sie gern!

57537 Wissen • Lenzstr. 1a • Tel.: 02742/4793 • Fax: 02742/968401



Beim Fahrradturnier an der Franziskusschule Morsbach.

Zahlreiche Schüler erbrachten Höchstleistungen. Für die Klassenbesten gab es am letzten Schultag aus der Hand der Klassenlehrerin Urkunden und Medaillen zur Erinnerung. Der Motorsportclub hatte zuvor ähnliche Turniere an den Morsbacher Grundschulen in Holpe und Lichtenberg organisiert. Weitere Bilder unter www.franziskusschule-morsbach.de / Menüpunkt Schulleben / 2003/2004.

Infos und Berichte zur Franziskusschule

Berichte und Bilder aus dem Schulleben der Franziskusschule – Katholische Grundschule Morsbach – sind auf der Homepage unter www.franziskusschule-morsbach.de zu finden. Schü-



Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am 28. August 2004.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94 / 78 05 · ☎ 0 22 94 / 17 19



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

lerinnen und Schüler wie auch Lehrer haben in den vergangenen 2 1/2 Jahren viele Ereignisse im Leben der Schulgemeinschaft und einzelner Klassen in Bild und Wort festgehalten und für alle Interessenten in Netz gestellt.

Zudem wurde der Informationsteil aktualisiert: Hinweise, Erlassvorgaben und Termine für das anstehende Einschulungsverfahren der Schulanfänger 2005, eine Zusammenstellung zum sogenannten „Schulfähigkeitsprofil“ für Lernanfänger und eine Übersicht über die festen und beweglichen Ferientage können bei Bedarf eingesehen und herunter geladen werden.

Interessante Links zu besonderen Seiten für Kinder und Eltern, die sich mit bildungspolitischen und schulischen Fragen und Entwicklungen auseinander setzen möchten, und ein Kalender mit Hinweisen auf besondere schulische Ereignisse runden das Informationsangebot ab.



Die neu gestaltete Internetseite der Franziskus-Schule Morsbach.

Kirchenchor St. Cäcilia Holpe reiste an den Niederrhein

Der diesjährige Ausflug des Kirchenchores St. Cäcilia Holpe fand Mitte Juli statt. Mit den Orten Mörmter, Xanten und Kevelaer war die Heimat des Dirigenten das Ziel. Morgens wurde im Franziskanerkloster Mörmter das Hochamt von den Holpenern musikalisch mitgestaltet. Unter dem Dirigat von Dirk van Betteray kam die Messe des belgischen Komponisten

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an alle Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

TIROL * IMST * Der Berg ruft
05.09.-12.09.04

- ◆ 7x Übernachtung im Hotel Hirschen ◆ 7x Frühstücksbuffet u. Abendessen
- ◆ Diavortrag ◆ Tiroler Abend im Stadl ◆ Bergbahnfahrt ◆ Sesselbahnfahrt
- ◆ Bootsfahrt auf dem Silvretta-Stausee ◆ Konzertabend
- ◆ Ausflug Almbetrieb

515,- €

„Kanalpatent“ in Papenburg
24.09.-26.09.04

- ◆ 2x Übernachtung im Hotel Rütter ◆ 2x Frühstücksbuffet ◆ 2x Abendessen
- ◆ 1x Mittagessen ◆ Planwagenfahrt ◆ „Kanalpatent“ mit Urkunde
- ◆ Tanzabend ◆ Emscenter ◆ Besichtigung Meyer-Werft

220,- €

HOFACKER TOURISTIK * Wilfried Hofacker
 Hesperer Straße 37 * 51580 Reichshof
 Tel. 02297-1248 * Fax 02297- 1811
www.hofacker-touristik.de

Joseph Callaerts zur Aufführung. Sabine Fuchs begleitete den Chor dabei an der Orgel. Mit viel Beifall bedankten sich die zahlreichen Gottesdienstbesucher für diese gelungene Aufführung. Am Kirchenportal entstand ein Gruppenbild aller Reisetilnehmer zur Erinnerung an diesen Ausflug.

Anschließend ging die Fahrt weiter nach Xanten, wo sich die Sänger beim gemeinsamen Mittagessen mit niederrheinischen Spezialitäten stärken konnten. Bevor sich eine Führung durch den Dom St. Viktor in Xanten anschloss, gab Dirigent Dirk van Betteray ein kleines Konzert auf der Domorgel. Den Nachmittag verbrachte der Chor in dem Wallfahrtsort Kevelaer. Mit viel Geschick und Humor führte Dirk van Betteray durch die Straßen und zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten. Anschließend fand man so manchen Holpener in einem der vielen Straßencafes wieder.

Die Sommerpause ist in diesem Jahr vom 25.7. – 8.9.2004. Die erste Probe nach den Ferien ist somit am 8.9.2004, 19.00 Uhr, im Gesellenhaus in Holpe. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. C. Kötting/D. Stangier



Der Kirchenchor St. Cäcilia Holpe vor dem Franziskanerkloster Mörmter.

Musical mit dem Kinderchor „Little und Happy Harmonies“

Aus allen Nähten platzte das Gertrudisheim bei der Aufführung des Musicals „Das lebendige Buch“. Die Zuschauer waren Zeuge, als vier stöbernde Kinder auf dem Dachboden eine Bibel fanden. Es begann eine Zeitreise, die durch die Inszenierung der Kinder von Lebendigkeit geprägt war.

Von Noah, der die Tiere auf seine Arche brachte und die Kinder in tollen Tierkostümen durch den Saal traben ließ, über Abraham, den Pharao bis hin zu Jona, der von einem großen Walfisch ausgespuckt wurde. Den Zuschauern wurde die Bibel →

Ich will mehr!



Mehr bunte Welt und Menschen
in Unternehmen, die an die
Zukunft unserer Kinder denken.

Aggerstrom

+ + + 0800 / 976 4440 + + + www.aggerstrom.de + + +

mit natürlichen und überzeugend dargestellten Dialogen sowie flotten musikalischen Liedpassagen und modernen Rap-Elementen vor der prächtigen, in Eigenleistung erstellten Kulisse und selbst geschneiderten Kostümen dargestellt. Oft gab es Szeneapplaus. Beachtlich, dass die gesamte Vorstellung selbst von den 4jährigen Kindern auswendig vorgetragen wurde. „Unter die Haut“ ging zu Abschluss das Lied „Strassen aus Gold“.

Dank galt der Leiterin des Chores, Ute Roth, die sich seit Monaten mit den Kindern auf das Musical vorbereitet hatte. Der Termin für eine mögliche erneute Aufführung steht noch nicht fest.



Der Kinderchor „Little und Happy Harmonies“ Wendershagen bei der Aufführung des Musicals „Das lebendige Buch“.

Sommerfest in Wallerhausen

Im Juli 2004 veranstaltete der Gemischte Chor Wallerhausen sein alljährliches Sommerfest. Als Gastchor war der MGV Alferzhagen-Merkhausen eingeladen. Die Sänger erfreuten mit einigen Liedvorträgen. Besonders gut kam das Lied "Flieg, junger



„Howie“ bei seinem Auftritt in Wallerhausen.

Adler" von Tom Astor an, das die Chorleiterin Angelika Hoffmann selbst für den Chor komponiert hatte. Am Nachmittag ließ es sich, trotz des strömenden Regens, "Howard Carpendale" alias Mario Hammer nicht nehmen, den Wallerhausenern einen Besuch abzustatten. Er kam mit großem Gefolge, und mit seinem Erscheinen erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt. Es war wieder einmal ein gelungenes Fest.

CDU Sprechstunde im Rathaus

Jeden Donnerstag findet von 17.00 – 18.00 Uhr für Bürger eine Sprechstunde mit Rats- und Kreistagsmitgliedern im CDU-Geschäftszimmer im Erdgeschoß des Rathauses in Morsbach statt.

Notartermine 2004

Notar Herbert N. Maschke, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgenden Terminen jeweils ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunden ab:

8. September, 6. Oktober, 3. November und 8. Dezember 2004.

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).

Großer Erfolg beim Pfingstfußballturnier in Wallerhausen



Die erfolgreiche Mannschaft: Tamara Hammer, Jasmin Jäger, Jennifer Eiteneuer, Hanna Breuer, Lisa Freier, Annika Brühl, Monja Birkwald, Pia Seivert, Ines Franken, Ebru Bekrek, Christin Birkwald, Dielona Luta und Eyleen Vohl. Trainerin: Nicole Weitershagen

Die 2003 gegründete E/F-Mädchenfußballmannschaft (Jahrgang '93 und '94) der SG Ellinger Grund konnte den Gemeindepokal der F-Junioren beim Pfingstturnier in Wallerhausen gewinnen. Die Mädchen setzten sich in spannenden Spielen gegen die Jungenmannschaften des SV Morsbach, der Spvg. Wallerhausen und der Spvg. Holpe-Steimelhagen durch. Die SG Ellinger Grund sucht weiterhin noch Mädchen, die Lust haben, in den drei Mädchen-Mannschaften Fußball zu spielen. Alle Mädchen (E/F-Juniorinnen im Alter von 7 bis 9 Jahren,

NORBERT KÖTTING

Der Tischlermeister



- mit kleiner und flexibler Mannschaft
- fachliche Beratung mit aussagekräftigen Entwürfen
- preiswerte Ausführung in anspruchsvoller Qualität
- Möbelfertigungen für den gesamten Wohnbereich, ganz nach Ihren Wünschen
- Boden – Wand – Decke
- Türen – Fenster – Treppen



Hemmerholzer Weg 35 · 51597 Morsbach
Tel. 0 22 94-5 30 · www.nk-tischlermeister.de

D/E-Juniorinnen im Alter von 10 bis 12 und B/C-Juniorinnen im Alter von 13 bis 15 Jahren) können gerne zum Training vorbeikommen. Trainingsstart für die neue Saison 2004/05 ist nach der Sommerpause am 6. August. 2004. Bei Rückfragen: Michaela Schneider, Tel. 02294/909436, Nicole Weitershagen, Tel. 02742/969605 und Steffi Couder, Tel. 0160/99480489.

Einweihung der „Rhein-Arena“

Mit der kürzlichen Einweihung der „Rhein-Arena“ ist die „Republik“ um eine Attraktion reicher. Dabei spielten einige Hobby-Fußballmannschaften zur Begeisterung des Publikums trotz heftigen Regenschauern das „Grün“ vom Platz. Der alte Bolzplatz an der ehemaligen Realschule steht jetzt unter der Regie der Dorfgemeinschaft Rhein e.V. Sie freut sich über den neu gestalteten Platz mit seinen vielfältigen Sport- und Freizeitmöglichkeiten.

Auch Morsbachs Bürgermeister Raimund Reuber sieht in der „Rhein-Arena“ am neuen Asylantenheim eine Einrichtung zur sinnvollen Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche und gleichzeitig eine hervorragende Möglichkeit der Begegnung im Spiel mit Kindern aus anderen Kulturen. „Der Ort Rhein hatte für seine Duldsamkeit und sein Verständnis eine Anerkennung verdient. Dies ist ein Teil davon“, so Reuber in seinem Grußwort zur Eröffnung.

Während die Jugend- und Hobbymannschaften dem subtropischen Klima mit monsunartigen Regengüssen trotzten, die Zuschauer ihre Favoriten ebenso vom Wetter unbeeindruckt anfeuert, sorgte die Dorfgemeinschaft für das leibliche Wohl. In den jeweils zwölf Minuten dauernden Spielen gaben die Kicker aus Morsbach, Rhein, Eugenthal und Siedenberg alles, um den von Peugeot Deutschland gesponserten „Rhein-Wanderpokal“ und andere Pokale zu kämpfen.

Die Mannschaft „SC Lochfraß“ siegte zum Schluss (Foto).



MODERN-PURISTISCH *englisch-traditionell*

skandinavisch

Die Stilwelten von ADO

mediterran *Landhaus - Romantik*

klassisch-elegant

Entdecken Sie Ihren individuellen Stil in unseren sechs neuen Stilwelten.
Achten Sie auf die Goldkante!
Gardinen, Dekostoffe und mehr...

Goldkante

DIETER HOLSCHBACH
MODERNE RAUMGESTALTUNG

- Bodenbeläge
- Polsterei
- Dekorationen
- Sonnenschutz

Dieter Holschbach GmbH
Bahnhofstraße 21 · 51597 Morsbach
Tel. 0 22 94/441 · Fax 0 22 94/91 78
eMail: holschbach@t-online.de

Irak Hilfe Oberberg

Frauen helfen Frauen e.V.

Beim ersten Benefizfest der Irak Hilfe Oberberg/Frauen helfen Frauen e.V. konnten sich kürzlich Gäste und Mitglieder über die derzeitige Lage in Irak informieren und verschiedene Gebrauchs- und Kunstgegenstände zugunsten der Flüchtlingsfrauen und ihrer Kinder erwerben. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung durch die Combo der Musikschule Morsbach.

Da im November ein Container nach Jordanien geschickt werden soll, werden noch Hilfsgüter, vor allem Strick- und Nähmaschinen, Computer, Schulmaterial, Schuhe, Wolle, Nähzubehör, Bettwäsche, Decken, Handtücher sowie Geldspenden zur Finanzierung des Transports gesucht. Spenden können auf das Konto der Irak Hilfe Oberberg, Nr. 1513669018, BLZ 384 621 35, Volksbank Oberberg, überwiesen werden. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt, so dass Spendenquittungen ausgestellt werden können. Sachspenden bitte an Angelika Vogel, Tel. 02294/9122, Fax. 02294/992924.



Der Erlös eines Benefizfestes der Irak Hilfe Oberberg/Frauen helfen Frauen e.V. kommt den Flüchtlingsfrauen und -kindern zugute.

Buchbesprechung:

Faszination Fledermaus

Als andere Jungen anfangen, von ihren ersten Mopeds zu räumen, hatte Bernd nur für eines Sinn: für Tierfotografie. Seitdem ihn sein Patenonkel für Naturbeobachtungen begeisterte, tat sich für den Jungen in Wäldern und Wiesen ein „neuer Kosmos“ auf. Und statt die Freizeit dem Fußballverein zu opfern oder in der Tanzstunde zu schwitzen, fuhr Bernd lieber mit dem Rad herum, um Pflanzen zu bestimmen oder Igelbabys zu retten.

Aus Bernds früher Passion wird zwar kein Beruf – Dr. Bernd Stein ist Jurist geworden –, doch hat er die einstige Neigung zur Tierfotografie von seinen Anfängen als „Dilettant“ (vom Wort-sinn „Liebhaber“) zur Perfektion gebracht. Und wie nur wenige andere versteht sich der Naturfotograf Bernd Stein auf das Fotografieren von Tieren, die von je her als „unheimlich“, geheimnisvoll und mystisch gelten. Die Rede ist von Fledermäusen.

Viele Leute fürchten sich vor diesem einzigen fliegenden Säugtier, dessen Lebensräume mehr und mehr gefährdet sind. Manche Menschen entwickeln sogar wahre Phobien und dichten diesen überaus scheuen, intelligenten und nützlichen Tieren Schauergeschichten an. Nur in wenigen Fällen wird in der westlichen Welt ein positiv besetztes Fledermaus-Bild gezeichnet, während Fledermäuse in China sogar als Glücksbringer geadelt sind.

Wie und wo Bernd Stein als Verfechter einer authentischen, nicht manipulierenden Naturfotografie vom Aussterben bedrohte Arten ausfindig machte, welche Abenteuer, welche dramatischen und kuriosen Situationen er bei seinen Ausflügen und Reisen erlebte, welche Technik er entwickelt hat, um diese faszinieren-



...und worauf LEBEN Sie?

Entdecken Sie die einzigartige Optik und Lebendigkeit, die nur ein echter Holzfußboden bieten kann...

Tarkett Holzfußböden ...Ihr Boden fürs LEBEN



**DIETER HOLSCHBACH
MODERNE RAUMGESTALTUNG**

- Bodenbeläge - Polsterei
- Dekorationen - Sonnenschutz

Dieter Holschbach GmbH
Tel. 02294/441 • Fax 02294/9178
Bahnhofstraße 21 • 51597 Morsbach
eMail: holschbach@t-online.de

www.tarkett-floor.com

den Flugkünstler für die Kamera sichtbar zu machen und auf Film zu bannen, erzählt anschaulich und mit vielen atemberaubenden und zum ersten Mal in Buchform veröffentlichten Tieraufnahmen der neue Band „Faszination Fledermaus – Von einem, der auszog, um Fledermäuse zu fotografieren“.

„Faszination Fledermaus – Von einem, der auszog, Fledermäuse zu fotografieren“. Ein Fotoband aus dem Verlag M. Faste, Kassel. 84 Seiten, 42 farbige, große Abbildungen, zweisprachig (deutsch/englisch), fester Einband, 30 x 30 cm. Preis 19,80 Euro, ISBN 3-931691-34-9

Urlaubstipps für Heimtier-Halter

Damit der Urlaubstrip des Menschen nicht zum Horrortrip des Tieres wird

Vor Antritt der Ferienreise muss die Versorgung der Haustiere geregelt sein, damit die Tiere nicht durch die Hölle gehen, während Herrchen und Frauchen Urlaub machen. Die Tierschutzorganisation THEA e.V. gibt hilfreiche Tipps für einen unbeschwertem Urlaub von Mensch und Tier.

Tiere dürfen grundsätzlich nicht ohne menschliche Fürsorge zurückgelassen werden. Vor dem Urlaub muss unbedingt eine geeignete Unterbringung oder Pflegeperson für das Tier organisiert werden. Wohnungskatzen, die keinen Freigang haben und Hunde sollte man keinesfalls alleine zurücklassen, wenn die Pflegeperson einzig zum Füttern oder „Gassigehen“ ins Haus kommt. Haustiere sind keine Blumen, die mal eben von der Nachbarin versorgt werden können.

Es ist auch nicht möglich, Tieren, die in Käfigen gehalten werden, eine Futter- und Wasserration zur Verfügung zu stellen, die



Bauen Sie doch wie SIE wollen!

Haben Sie auch genug von Varianten-, Serien- oder Typenhäusern? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen sind unser Maßstab für die Verwirklichung Ihres Hausraums. Ohne Kompromisse.

ACHTUNG!

Attraktive Grundstücke auf der Eichenhöhe in Morsbach frei zur Bebauung mit individuellen ALHO-Häusern in allen Leistungsstufen vom Ausbauhaus bis schlüsselfertig.

Vereinbaren Sie eine persönliche Beratung mit uns:

ALHO Systembau GmbH

Hammer 1 · 51597 Morsbach · Tel. [0 22 94] 696-422 oder 696-455

e-mail: info@alho.de · Internet: www.alho-haus.de



theoretisch über die Zeitspanne der Urlaubszeit ausreichen würde. Eine Versorgung mit Frischfutter und frischem Wasser ist so nicht möglich. Außerdem kann das Tier nicht selbst portionieren, aber es kann Futter und Wasser mit Kot und Urin verunreinigen oder die Nahrungsbehälter umwerfen.

Zu beachten ist weiterhin, dass das Tier in einem menschenleeren Zuhause vereinsamt und unter der Unhygiene eines nicht regelmäßig gereinigten Käfigs und dem dadurch verursachten Geruch und Ungezieferbefalls leidet. Nicht unterschätzen darf man bei Käfigtieren auch die unkontrollierte Sonneneinstrahlung, der bei einem alleine zurück gelassenen Tier ja niemand entgegenwirken kann. Dies gilt übrigens auch für Tiere, die in Aquarien oder Terrarien gehalten werden – also für alle Tiere, die sich nicht frei in der Wohnung bewegen können.

Zur verantwortungsvollen Tierhaltung zählt nicht nur das Füttern, sondern auch die tägliche Fürsorge, Ansprache und Pflege eines Tieres und natürlich eine tiergerechte Haltung. Wichtig ist auch dass die „Herrchen- oder Frauchenvertreter“ das Tier vor dem Urlaub kennen lernen sollten, um auf dessen Eigenarten, Gewohnheiten und eventuellen gesundheitlichen Handikaps Rücksicht nehmen zu können. Es ist ganz wichtig, dass das Tier sich nicht verlassen fühlt oder vereinsamt. Bei Katzen, die als Freigänger leben, reicht es meist aus, einen tierlieben, zuverlässigen Nachbarn um die Versorgung und Pflege des Tieres zu bitten. Freigänger leiden in Tierpensionen meist mehr, als wenn sie gut versorgt in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können. Wichtig ist jedoch, dass die Tiere wie gewohnt Zugang zu ihren Schlaf- und Schutzplätzen im Haus haben. Vor drohenden Unwettern, sollte der Katzenpfleger die Tiere ins Haus locken und dort versorgen, bis sich die Wetterlage wieder beruhigt hat. Für den Notfall sollte unbedingt die Telefonnummer des behandelnden Tierarztes und natürlich die des Tierhalters bereit liegen. \o „http://www.thea-ev.de/“ www.thea-ev.de. Email: \o „mailto:animal-news@t-online.de“ animal-news@t-online.de

Morsbacher Veranstaltungen 2004 jetzt im Internet

Sie suchen eine Veranstaltung, haben den gedruckten Morsbacher Veranstaltungskalender nicht zur Hand, aber Internetanschluss? Dann können Sie alle Veranstaltungen der Gemeinde Morsbach des Jahres 2004 ab sofort auch wieder im Internet finden. Und zwar unter www.morsbach.de (Rubrik: Kultur - Veranstaltungen). Terminänderungen bitte mitteilen (Tel. 02294/9283 oder 699130).

Nachruf

Am 03.08.2004 verstarb im Alter von 82 Jahren

Herr Ernst Pigors

Herr Pigors war von 1973 bis 1979 Mitglied des Rates der Gemeinde Morsbach.

Er hat sich stets mit Engagement für die Belange der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Morsbach eingesetzt.

Die Gemeinde Morsbach wird Herrn Pigors ein ehrendes Andenken bewahren.



Gemeinde Morsbach
-Reuber-
Bürgermeister

Schöpfen Sie jetzt noch aus den Vollen!
Sichern Sie sich alle nur noch bis
31.12.2004 geltenden Steuervorteile.
Schließen Sie heute eine Renten- oder
Lebensversicherung ab.



Ein Blick in Ihre Zukunft.
Mit der  PrivatVorsorge.

 Kreissparkasse
Köln

Wenn Sie der Zukunft unbeschwert entgegen sehen wollen, sollten Sie rechtzeitig an sie denken: mit der  PrivatVorsorge der Kreissparkasse Köln. Wir ermitteln individuell Ihre optimale Vorsorgestrategie, damit Sie sich auf ein ertragsstarkes Wachstum freuen und mögliche Versorgungslücken im Alter schließen können. Informieren Sie sich unter www.ksk-koeln.de oder in Ihrer Geschäftsstelle. **Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.**